

The Holocaust History Project . Gewaltprävention heißt auch: Aus der Vergangenheit lernen

Projekt

Beschreibung

Die Projektfortsetzung ist sinnvoll, um die Thematik weiter für Jugendliche begreifbar zu machen. Hass – Ausgrenzung – Entrechtung – Verfolgung – Deportation – Massenmord. Hinter diesen Schlagworten standen die unfassbaren Schicksale von Millionen von Menschen. Wie kam es dazu? Was ist passiert? Wer waren die Täter? Wer waren die Opfer? Wie konnte die Welt sich danach weiterdrehen? Daniela Ebenbauer, eine erfahrene Trainerin, selber ein Nachkomme mit einer Familiengeschichte zwischen Tätern und Opfern, führt durch die Workshops.

AntragstellerInnen

Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktforschung - ÖSFK

Website

http://www.aspr.ac.at

Standort

Österreich | auf Landkarte anzeigen

Beschluss

15.05.2020

Kategorie

Symposium, Seminar, Tagung, Konferenz, Workshop

Schwerpunkt

Gedenken / Erinnern

Fördermittel

Nationalfonds-Budget

Hinweis

Inhalt und Beschreibung der Projekte basieren grundsätzlich auf Angaben der jeweiligen AntragstellerInnen. Diese werden vom Nationalfonds für die Veröffentlichung auf der Website redigiert und anschließend ins Englische übersetzt. Trotz sorgfältiger Prüfung kann keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten übernommen werden.